



HVBG

HVBG-Info 08/1998 vom 20.03.1998, S. 0718 - 0722, DOK 375.34/017-LSG

**Achillessehnenruptur nicht Folge eines Arbeitsunfalles - Urteil  
des LSG Nordrhein-Westfalen vom 24.06.1997 - L 15 U 64/97**

Haftungsausfüllende Kausalität - Gelegenheitsursache -  
Anlageleiden (Achillessehnenruptur Folge einer Diabeteserkrankung  
- § 548 Abs. 1 Satz 1 RVO = § 8 Abs. 1 SGB VII);

hier: Rechtskräftiges Urteil des Landessozialgerichts (LSG)

Nordrhein-Westfalen vom 24.06.1997 - L 15 U 64/97 -

Das LSG Nordrhein-Westfalen hat mit Urteil vom 24.06.1997

- L 15 U 64/97 - folgendes entschieden:

Orientierungssatz:

Eine Achillessehnenruptur, die sich ein Versicherter auf einem  
Fußballspiel während einer Rehabilitationsmaßnahme zuzog, ist dann  
keine Unfallfolge, wenn die Achillessehne bereits aufgrund der  
Diabeteserkrankung des Versicherten degenerativ vorgeschädigt war.